



Schweizerische Gesellschaft für Wildtierbiologie  
Société suisse de Biologie de la Faune  
Società svizzera di Biologia della Fauna

# Basismodul Wildtierkundekurs 1 (WTK 1)

## Datum & Uhrzeit

Montag, 30. März 2026 von 08:00–12:30 Uhr

## Ort

Online-Kurs

## Umfang

4 h

## Sprache

Deutsch

## Zielpublikum

Halbtätige Aus-/Weiterbildung für Projektdurchführende Personen von Forschungs- und Managementprojekten mit Wildtieren, Mitglieder von Tierversuchskommissionen und Veterinärämtern sowie Lehrpersonen, welche zu Lehrzwecken Tierversuche durchführen.

## Inhalte / Lernziele

- Vermittlung der wichtigsten Grundlagen bezüglich Gesetzgebung, Ethik, Güterabwägung und 4R-Prinzip für Wildtierstudien.
- Aufzeigen praxisrelevanter Aspekte für die Planung, Durchführung und Rapportierung von Forschungs- und Managementprojekten mit Wildtieren.
- Im Rahmen des letzten Vortrags findet in kurzen Diskussionen eine kritische Auseinandersetzung mit gesetzlichen, ethischen und planerischen Aspekten für Projekte mit Wildtieren statt.

## Weitere Informationen & Anmeldung

[https://mitglied.scnat.ch/sgw-ssbf/kurse\\_und\\_tagungen/training\\_animal\\_capture](https://mitglied.scnat.ch/sgw-ssbf/kurse_und_tagungen/training_animal_capture)

## Programm

Zeit	Thema	Inhalte	ReferentIn
08:00 – 08:15	Begrüssung	<ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Kurseröffnung</li> <li>&gt; Ziele &amp; Bedeutung des Kurses</li> <li>&gt; Referierende vorstellen</li> </ul>	Claudio Signer, Vertreter SGW
08:15 – 09:45	Gesetzesgrundlagen & Praxishilfen	<ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Relevante Inhalte aus TSchG, TSchV, JSG, BGF, NHG, internat. Konventionen</li> <li>&gt; Behördliche Zuständigkeiten, Formularwesen, Bewilligungsverfahren</li> <li>&gt; Praxishilfen: Vollzugshilfe &amp; Fachinformation für Wildtiere</li> <li>&gt; Schweregraddefinition</li> </ul>	Thomas Gerner, Wissenschaftlicher Mitarbeiter Sektion Wildtiere und Artenförderung BAFU
09:45 – 10:15	Pause		
10:15 – 11:15	Ethik & Güterabwägung	<ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Tierethische &amp; umweltethische Aspekte</li> <li>&gt; Würde &amp; Belastung der Tiere; Prinzip des unerlässlichen Masses (Art. 17 TSchG)</li> <li>&gt; Güterabwägung; grundsätzlich &amp; spezifisch für Wildtiere, finale Unerlässlichkeit</li> <li>&gt; Grundsätze für den Tierschutz in der Wildtierforschung</li> </ul>	Vanessa Gerritsen, Juristin Stiftung für das Tier im Recht
11:15 – 12:30	4R-Prinzip, inkl. Diskussionen	<ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Replace; Alternativmethoden</li> <li>&gt; Reduce; Möglichkeiten &amp; Grenzen</li> <li>&gt; Refine; Fang, Markierung &amp; Beprobung</li> <li>&gt; Report; Fachaustausch, Logbuch</li> <li>&gt; Diskussionen anhand konkreter Studiendesigns</li> </ul>	Claudio Signer, Dozent Forschungsgruppe Wildtiermanagement ZHAW Wädenswil

## Literaturgrundlagen

Gerner T. (2018) Fang, Markierung und Beprobung von freilebenden Wildtieren – Vollzugshilfe für die Überwachung der Bestände und bei Erfolgskontrollen. [\(Link\)](#)

BLV/BAFU (2018) Tierversuchsbewilligung bei Untersuchungen, Bestandenserhebungen und Forschungsprojekten an Wildtierpopulationen – Fachinformation Tierversuche 4.03. [\(Link\)](#)

Schweizerische Gesellschaft für Wildtierbiologie (2016) Tierschutz bei der Arbeit mit Wildtieren – Positionspapier. [\(Link\)](#)

Swiss Academies of Arts and Sciences (2022) Güterabwägung bei Tierversuchsanträgen – Wegleitung für Antragsteller (2. Auflage). Swiss Academies Communications 17 (9). [\(Link\)](#)